MUSIK IM PALMENGARTEN

Programm 2019

STADT FRANKFURT AM MAIN

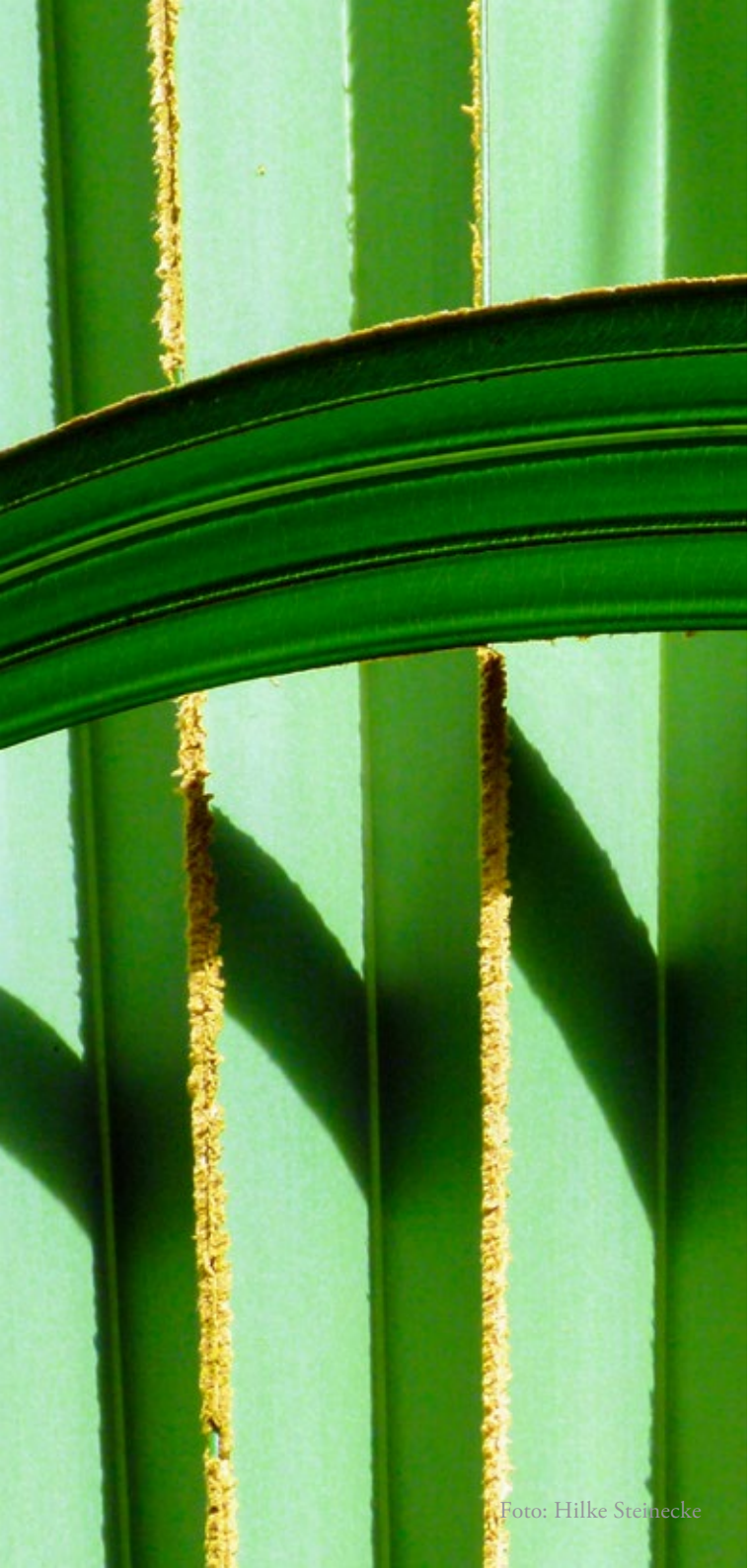

Foto: Hilke Steinecke

HERZLICH WILLKOMMEN

Foto: Frank Widmann

Liebe Freundinnen und Freunde
der Musik im Palmengarten,

wussten Sie, dass gute Musik das Leben verlängert? Das ist zwar nicht bewiesen, aber sehr glaubhaft, besonders wenn man sie einem Ort wie dem Palmengarten hören kann. Dort sind Konzerte eine feste Institution seit Bestehen des Gartens.

In diesem Jahr gibt es gleich zwei größere Anlässe, um in der Sprache der Musik zu feiern: 60 Jahre „Jazz im Palmengarten“ und 25 Jahre Kammeroper. Das älteste kontinuierlich duchgeführte Open-Air-Jazzfestival der Welt begeistert seit 1959 sein Publikum.

Zum Auftakt im Jubiläumsjahr spielt am 27. Juni „SH4iKH9“, ein Nonett, dessen Bandleader Maximilian Shaikh-Yousef 2018 mit dem Jazz-Stipendium der Stadt Frankfurt ausgezeichnet wurde. Bis Ende August feiern sechs weitere hochkarätige Bands das Jubiläum der beliebten Reihe, welche die Jazz-Initiative Frankfurt am Main 2003 von ihrem Intiator Werner Wunderlich übernahm.

Auf derselben Bühne im Musikpavillon zeigt die Kammeroper mit „Die verkehrte Braut“ eine selten gespielte Rossini-Oper. Premiere ist am 20. Juli. Seit 1994 verzaubern Rainer Pudenz und sein Team zuverlässig die Besucherinnen und Besucher mit unkonventionellem Musiktheater. Ihre schwungvollen Inszenierungen im Freilicht schaffen einen federleichten Zugang zum Genre Oper.

Ab dem 23. Juli bereichtert „Summer in the City“ den Garten mit sechs Konzerten: Von Avantgarde über Elektronisches bis Folk und Funk ist für jeden Geschmack etwas dabei; dafür sorgt das Künstlerhaus Mousonturm.

Und tatsächlich immer wieder sonntags von Mai bis September machen die Promenadenkonzerte die Nachmittage im Palmengarten noch etwas schöner. Zu hören sind junge Musikerinnen und Musiker der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Musikvereine aus Frankfurt am Main und der Rhein-Main-Region. Komplettiert wird das Programm durch das jährliche Blues-Konzert am 15. August.

Als Schirmherr gratuliere ich den Jubiliaren und wünsche ihnen und allen Gästen eine hochmusikalische Zeit an möglichst vielen sonnigen Tagen und warmen Abenden. Lassen Sie sich mitreißen!

Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

INHALT

Grußwort	3
Allgemeine Informationen	5
Eintritt und Vorverkauf	5

KLASSIK

Bürger*innenkonzert der Stadt Frankfurt	6

60 Jahre JAZZ IM PALMENGARTEN

SH4iKH 9	7
Wolfgang Muthspiel Quintet	8
Julia Hülsmann Quartett	9
Reto Weber Squeezeband - Around the World	10
Manfred Bründl - Double Image	11
Rolf Kühn - Yellow + Blue	12
Adrian Mears Trio	13

25 Jahre KAMMEROPER FRANKFURT im Palmengarten

Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	14

BLUES

B.B. & The Blues Shacks with Keith Dunn, Special Guest: Linda Krieg	16

SUMMER IN THE CITY

Daniel Kahn & The Painted Bird	18
Lou Doillon	19
Irma	20
Get Well Soon Big Band	21
Nightmares On Wax	22
Grandbrothers	23

ÜBERSICHTEN

Promenadenkonzerte	24
Gesamtübersicht Musik im Palmengarten 2019	26

Wir danken der Gesellschaft „Freunde des Palmengartens e.V.“ für die Unterstützung beim Druck dieses Programms. Weitere Informationen finden Sie unter: www.palmengarten-gesellschaft.de

Freunde des Palmengartens e.V.
Palmengarten-Gesellschaft

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Für die Konzerte der Reihen „Jazz im Palmengarten“, „Summer in the City“, „Blues“ und „Kammeroper Frankfurt“ ist der Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter im Freien statt (Musikpavillon). Es gibt keinen Anspruch auf einen Sitzplatz (Ausnahme Kammeroper). Wir bitten um Verständnis, dass außerhalb des Bereichs am Musikpavillon die Rasenflächen nicht zu betreten sind. Bitte nehmen Sie beim Verlassen des Gartens Rücksicht auf die Anwohner und vermeiden Sie unnötigen Lärm, damit wir das Konzertangebot an diesem einmaligen Ort weiterhin anbieten können.

EINTRITT UND VORVERKAUF JAZZ IM PALMENGARTEN

Eintritt 12 €, ermäßigt 6 € (für JIF-Mitglieder ist der Eintritt frei, bitte Mitgliedskarte vorzeigen); Abendkasse Palmengarten: Kasse Siesmayerstraße 63, Palmengartenstraße 11; Vorverkauf Palmengarten: Kasse Siesmayerstraße 63, ab dem 13. Mai 2019; Reservierungen sind nicht möglich.

Moderation: Daniella Baumeister

Künstlerische Leitung:
Jazz-Initiative Frankfurt am Main e.V.
www.jazz-frankfurt.de

Jazz Initiative Frankfurt

EINTRITT UND VORVERKAUF SUMMER IN THE CITY

Beginn 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr; Eintritt bei allen Konzerten außer Nightmares On Wax: VVK € 24 / AK € 29 / Mitglieder f.f.m. und Mitglieder f.f.m. students: VVK € 12 / AK € 14,50 inkl. Gebühren. Nightmares On Wax: Eintritt VVK € 32 / AK € 37 / Mitglieder f.f.m. und Mitglieder f.f.m. students: VVK € 16 / AK € 18,50 inkl. Gebühren. Summer in the City-Festivalpass: € 99 inkl. Gebühren für alle sechs Konzerttermine.
Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre. Keine Ermäßigungen.

Konzerttickets und Festivalpass gelten nach der Veranstaltung als »2-for-1«-Gutschein für einen Besuch im Palmengarten (bis 31.12.2019).

Ticket und Festivalpass-Vorverkauf: www.mousonturm.de; an der Kasse des Mousonturms während der Kassenöffnungszeiten; an der Kasse des Palmengartens ab dem 02. Mai 2019, Siesmayerstraße 63, Kassenöffnungszeiten täglich 9–18 Uhr und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Künstlerische Leitung:
Künstlerhaus Mousonturm
Frankfurt am Main GmbH
www.mousonturm.de

MOUSONTURM

Foto: Christoph Gotthardt

KLASSIK

BÜRGER*INNENKONZERT DER STADT FRANKFURT DIE MOLDAU von Bedřich Smetana

18. Juni, 18.30 Uhr
Einlass ab 18 Uhr über die Kasse Siesmayerstraße 63, Eintritt frei

Bürger*innenkonzerte der Stadt Frankfurt bieten klassische Orchesterwerke. Getreu dem von Hilmar Hoffman geprägten Motto **„Kultur für alle“** sprechen sie als „Bürger*innen“ alle Menschen als Teil der Frankfurter Stadtgesellschaft an.

Etwaige Bedenken, man würde von Klassik (zu) wenig verstehen, das Konzert könnte zu lange dauern oder sei zu teuer, werden durch die Konzeption der Konzerte zerstreut. Sie zeichnet sich aus durch:
– **hervorragende Musik** mit hohem qualitativem Anspruch,
– **angenehme Konzertlänge** von etwa einer Stunde,
– **informative und unterhaltsame Moderation,**
– **freien Eintritt** (mit Möglichkeit zur Spende für einen gemeinnützigen Zweck zur musikalischen Nachwuchsförderung).

Es musizieren: Musiker*innen des Opern- und Museumsorchesters als Philharmonisches Orchester Frankfurt

Bürger*innenkonzerte der Stadt Frankfurt sind im Dezernat für Integration und Bildung dem Arbeitsbereich Musikvermittlung/Konzertpädagogik zugeordnet unter Leitung von Christoph Gotthardt.
Sie werden gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt und der Dr. Marschner Stiftung.

Foto: Luisa Melzig

60 Jahre JAZZ IM PALMENGARTEN

SH4iKH 9

27. Juni, 19.30 Uhr

Im Sommer 2016 hatte das vom jungen Mainzer Saxofonisten, Komponisten und Arrangeur Maximilian Shaikh-Yousef gegründete Nonett sein Debüt in Form einer Liveproduktion. Bis heute spielt SH4iKH 9 ausschließlich Eigenkompositionen des Bandleaders – elektrisierend, akustisch, filigran und gern auch mal brachial. Die Musiker aus Mainz und Köln präsentieren eine originelle Mischung mit kammermusikalischen und elektro-avantgardistischen Jazz-Elementen. Ob vertonte Bilder oder fiktive Geschichten, die Musik nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise voller emotionaler und ästhetischer Expressionen.
Maximilian Shaikh-Yousef studiert seit 2012 an der Hochschule für Musik Mainz. Mehrere Konzerte führten ihn unter anderem nach Südafrika, Portugal und in die USA. Er wurde 2018 mit dem Frankfurter Jazzstipendium ausgezeichnet.

Maximilian Shaikh-Yousef (sax, fl), Victor Fox (sax), Pascal Klewer (tp, flh), Stephan Geiger (tp, flh), Enrique Heil (tb), Lukas Roos (g), Lukas Moriz (p), Bastian Weinig (b), Leopold Ebert (dr)

www.maximilianshaikhyousef.com/sh4ikh-9

Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 5.

Foto: Laura Pleifer

60 Jahre JAZZ IM PALMENGARTEN

Wolfgang Muthspiel Quintet

04. Juli, 19.30 Uhr

Wer es in New York schafft, der schafft es überall. Wolfgang Muthspiel ist so ein Fall: Als junger Jazzgitarrist studierte er bei Mick Goodrick, tourte mit Gary Burton und etablierte sich in New York. Heute lebt er in Wien und gilt als einer der einflussreichsten Gitarristen seiner Generation.

Schlichtweg betörend ist die Klangwelt, die Wolfgang Muthspiel in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Im Palmengarten stellt er nun „Where the River goes“ vor, das zweite Album seines Quintetts. Diese Musik ist eine verdichtete, songorientierte Kammermusik, in der energetische Improvisationen und auskomponierte Texturen sich gegenseitig befruchten. In diesem Ensemble, einem fein aufeinander reagierender Organismus von Einzelstimmen, kann jede im Moment gespielte Note eines Musikers die Spielweise seiner Kollegen beeinflussen und ändern. Diese Interaktivität der Einzelstimmen ermöglicht jene Art von musikalischer Konversation, die seit je die höchste Tugend der Jazzmusik ist.

Wolfgang Muthspiel (g, comp), Matthieu Michel (tp), Colin Vallon (p), Joe Sanders (b), Jeff Ballard (dr)

www.wolfgangmuthspiel.com

Foto: Volker Beushausen

60 Jahre JAZZ IM PALMENGARTEN

Julia Hülsmann Quartett

11. Juli, 19.30 Uhr

Julia Hülsmann und ihr Trio sind aus der deutschen Jazzszene nicht wegzudenken: Seit nunmehr 17 Jahren prägt diese Formation hierzulande den zeitgenössischen Jazz. Die enorme Bandbreite ist beeindruckend, der Stil unverkennbar: essentiell, verdichtet und dabei herrlich offen. Die Töne singen und sitzen, genau so und nicht anders; und die Musik ist auf ihre Essenz entspannt, ohne auf treibende Grooves zu verzichten.

Bei diesem Konzert im Palmengarten ergänzt der Berliner Saxofonist Uli Kempendorff Hülsmanns „klassisches“ Trio mit seinen langjährigen Partnern, Bassist Marc Muellbauer und Schlagzeuger Heinrich Köbberling. Zwischen Aufnahmen und Auftritten in verschiedenen Trio- und Quartett-Besetzungen unternahmen die Musiker immer wieder weite Reisen – etwa in die USA, nach Kanada, Peru, Zentralasien und China. „Da hat sich bei uns etwas verändert. Auf Reisen gewinnt man ja ohnehin häufig neue Perspektiven, und auch unter langjährigen Vertrauten erlebt man sich gegenseitig wieder anders. Das hat uns geholfen, musikalisch auf eine neue Ebene zu kommen“, so Hülsmann.

Uli Kempendorff (sax, cl), Julia Hülsmann (p), Marc Muellbauer (b), Heinrich Köbberling (dr)

Foto: Marcel Meier

60 Jahre JAZZ IM PALMENGARTEN

Reto Weber Squeezeband Around the World

25. Juli, 19.30 Uhr

Die Human-Beatbox des Italieners Nino G. im Intro von „Monsieur Bibendum“ oder Chico Freemans „Bonita Latina“ wirkt wie ein Frontalangriff auf empfindsame Jazzer-Seelen – der aber passt absolut. Der amerikanische Tenorsaxofon-Dandy gehört wie der gefeierte Schweizer Jazzheld Christy Doran (Gitarre), Dominique Muzeau aus Madagaskar (Bass) sowie der kolumbianische Perkussionist Rodrigo Rodriguez zu dem Allstar-Konglomerat des Schweizer Schlagzeugers Reto Weber. Nach fast 10 Jahren Bestand ist die „Squeezeband“ nun also quasi internationalisiert, sorgt für noch mehr Furore, und ihre Musik ist bisweilen sogar tanzbar. Weber quetscht nach Herzenslust Musikstile, Sounds und Rhythmen aus und rauscht in einer bunten musikalischen Achterbahnfahrt mit Riesenspaß vom Jazz zum Hip Hop und zurück.

Reto Weber stammt aus Solothurn und studierte zeitgenössische Perkussion in Basel. Seine fast 50-jährige Karriere führte den Multiperkussionisten in viele Länder Europas, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika.

Chico Freeman (sax), Christy Doran (g), Dominique Muzeau (b),
Reto Weber (perc), Rodrigo Rodriguez (perc), Nino G. (beatbox)

www.retoweber.ch

Foto: Guido Werner

60 Jahre JAZZ IM PALMENGARTEN

Manfred Bründl Double Image

08. August, 19.30 Uhr

Anlässlich seines 40-jährigen Bühnenjubiläums präsentiert Manfred Bründl „Double Image“: Es verwebt sein aktuelles Trio *M*BæS mit dem vielversprechenden jungen Duo Tasíya/Lukas. Dabei vereinen sich harmonisch komplexe Grooves aktueller Kompositionen des Bassisten mit von Robert Longo inspirierten X-Ray-Sketches bereits bestehender Stücke. Sie treffen auf die preisgekrönte jazzige Weltmusik der Sängerin Tasíya.

Tasíya und der Pianist Sammy Lukas studierten an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und gewannen 2017 den Jungen Münchner Jazzpreis; ihre Debüt-CD erscheint 2019. Manfred Bründl studierte an der Musikhochschule Graz und spielte u.a. mit Heinz Sauer, Albert Mangelsdorff, Norma Winstone, Martial Solal, Herb Ellis, Charlie Mariano, Christof Lauer, Dave Liebman, Tomasz Stańko, Michael Riessler und Bob Degen. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem renommierten SWR Jazzpreis (2012) und dem Frankfurter Jazzstipendium (1994). Er lehrt seit 1996 an der Musikhochschule Weimar.

Manfred Bründl (b), Sammy Lukas (p), Tasíya (voc, fx), Tom Friedrich (dr)

www.manfredbrundl.com

Foto: Harald Hoffmann

60 Jahre JAZZ IM PALMENGARTEN

Rolf Kühn
Yellow + Blue

22. August, 19.30 Uhr

Ruhe und Aufbruch, Erfahrung und Neugierde, Body and Soul – Rolf Kühn findet solche Gegenpole extrem anziehend. Die Aufregung bleibt, sie ist unberechenbar und alterslos. Und so improvisiert und bewegt sich der 88-Jährige mit „Yellow + Blue“ einmal mehr durch musikalisches Neuland, taucht innig ein in Lieblingsballaden und legendäre Love Songs, entlockt ihnen aber auch neue, ungehörte Töne. Denn eine sentimentale Rückschau war noch nie sein Ding. In seinem neuen Quartett mit Pianist Frank Chastenier, Bassistin Lisa Wulff und Tupac Mantilla (Percussion) kontrastiert „Europas größter Klarinettenspieler und Freigeist“ (Jazzthetik) seine empfindsame Seite vielmehr mit ungebremster Experimentierlust. Sein Vokabular auf der Klarinette ist noch immer unendlich dehnbar, intensiv und individuell, voller Überraschungen, klangmalerisch unerschöpflich. Erstmals vereint Rolf Kühn einige seiner Lieblingssongs aus sechs Jahrzehnten gelebter Jazzgeschichte in einem neuen Programm, das vom Magnetismus der Gegensätze inspiriert ist.

Rolf Kühn (cl), Frank Chastenier (p), Lisa Wulff (b),
Tupac Mantilla (dr, body perc)

www.rolf-kuehn.de

Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 5.

Foto: Adrian Mears

60 Jahre JAZZ IM PALMENGARTEN

Adrian Mears Trio

29. August, 19.30 Uhr

Die Musiker dieses Trios scheinen sich gesucht und ihre gemeinsame Berufung gefunden zu haben. Hier verbindet sich langjährige, internationale Erfahrung mit frischer Unverbrauchtheit zu einer enorm spielfreudigen Band. Als Kopf der Formation legt der australische Posaunist Adrian Mears in so manchem Stück sein eigentliches musikalisches Steckenpferd beiseite. Stattdessen bringt er seine Facette als Multi-Instrumentalist zum Vorschein und lässt so nach und nach vor den staunenden Zuhörern einen dicht gewebten Klangteppich entstehen, in den er stilsicher selbst ethnische Färbungen einfließen lässt, etwa mithilfe des Didgeridoos. Das Ergebnis ist ein satter Sound, der eine orchestrale Besetzung vermuten lässt – man mag kaum glauben, dass gerade mal drei Musiker auf der Bühne stehen. Daniel Mudrack am Schlagzeug versprüht eine geradezu mitreißende und ansteckende Energie. Der erdende Pol hingegen ist Thomas Stieger am Bass. Mit ruhiger Verlässlichkeit schafft er den Rahmen für weit gespannte musikalischen Entdeckungsreisen.

Adrian Mears (tb, didgeridoo, live loops, keyb), Thomas Stieger (b),
Daniel Mudrack (dr)

www.adrianmears.com

Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 5.

Foto: Wolfgang Fuhrmannek

25 Jahre KAMMEROPER FRANKFURT im Palmengarten

Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut L`equivoco stravagante

In Frankfurt ist in den letzten fünfundzwanzig Jahren etwas entstanden, dass einzigartig in Europa ist: Ein sommerliches Opernfest inmitten einer Naturoase. Zum 25. Jubiläum der Kammeroper Frankfurt im Palmengarten, wird eine verbotene Oper des großen Gioachino Rossini als Frankfurter Erstaufführung neu musikalisch und szenisch dargeboten:

„Eine gänzlich niederträchtige, plebejische Skurrilität".

Ein neu geadelter Bauer will seine Tochter Ernestina, an den reichen, aber geistig bescheidenen jungen Stutzer Buralichio verheiraten. Doch Ernestina ist trotz einfacher Herkunft ein philosophierender weiblicher Bücherwurm: sie fühlt eine „innere Leere" in sich, liebt aber im Zweifelsfall und vor die Wahl gestellt eher den armen Hauslehrer Ermano als Buralichio. Um ihren vom Vater anvisierten Ehemann abzuschrecken, wird das Gerücht gestreut, Ernestina sei in Wirklichkeit gar keine Frau. Sie sei ein Kastrat, der sich nur als Frau verkleidet habe, um dem Militärdienst zu entgehen. Eine fatale List: Der düpierte Möchtegern-Bräutigam Buralicchio lässt Ernestina als vermeintlichen Kastraten und Wehrflüchtigen verhaften. Aber Ermano als Soldat verkleidet, befreit sie wieder, die Flüchtende stimmt mit Soldaten, um nicht entdeckt zu werden, sogar ein kriegerisches Lied an. Am Ende werden die wahren Fronten, das Geschlecht und die Sache scheinbar klargestellt und das Happy End lässt nicht lange auf sich warten.

In einer neuen deutschen Übersetzung von Thomas Peter.

LEITUNG

Maurizio Deiana, Rainer Pudenz, Mateo Vilagrasa, Frank Keller, Claudia Krauspe, Bert Bresgen, Armin Rothermel, Filiz Senel

MITWIRKENDE

Dzuna Kalnina, Louise Fenbury, Thomas Peter, Ralf Simon, Timon Führ u.a.
Chor und Orchester der Kammeroper Frankfurt

VORSTELLUNGEN

Premiere - Frankfurter Erstaufführung: Samstag, 20. Juli 2019
Juli: Mi. 24., Fr. 26., Sa. 27., Mi. 31.
August: Fr. 2., Sa. 3., Mi. 7., Fr. 9., Sa. 10., Mi. 14., Fr. 16., Sa. 17.
Beginn jeweils um 19.30 Uhr.
Bei Regen findet die Aufführung konzertant statt.

VORVERKAUF

VVK: 25 € inkl. Gebühr
Abendkasse: 29 €, ermäßigt 15 €
Frankfurt Ticket, Tel.: 069 – 13 40 400, Kasse Siesmayerstraße 63, ab dem 03. Juni 2019 und an der Abendkasse

www.kammeroper-frankfurt.de

Foto: Wolfgang Fuhrmannek

Foto: B.B. & The Blues Shacks

BLUES

B.B. & The Blues Shacks with Keith Dunn Special Guest: Linda Krieg

15. August, 19.30 Uhr

Der „reine“ Blues voller Einflüsse von Rhythm´n´Blues, Swing und Soul ist Leidenschaft und Profession von B.B. & The Blues Shacks. Kaum eine europäische Bluesband hat sich mehr internationale Anerkennung erspielt, auch in den USA, dem Mutterland des Blues.

Wer die Band um die Brüder Michael und Andreas Arlt bei einem ihrer über 4000 Konzerte erlebt hat, weiß, dass Blues keine Frage von Hautfarbe oder Herkunftsland ist, sondern von Gefühl und Können.

Es wird kein Abend für Rockfans, es wird ein Abend des Blues, der seinen Wurzeln treu bleibt, ohne Vorbilder zu kopieren. Es wird ein Konzert mit einem der besten Bluesgitarristen Europas. Doch wird die Bluesharp 2019 im Palmengarten im Mittelpunkt stehen.

Michael Arlt, ist als Sänger und Harpspieler schon lange aus dem Schatten aller Vorbilder hervorgetreten. Die Rolle als Frontmann teilt er sich an diesem Abend mit dem aus Boston stammenden Keith Dunn.

Der Amerikaner Keith Dunn, der als Musikproduzent tätig ist und heute in den Niederlanden Workshops gibt, teilte in seiner Karriere die Bühne mit Idolen wie Jimmy Rogers und Big Mama Thornton.

Als Special Guest komplettiert die Frankfurterin Linda Krieg das Trio Harpspieler/Sänger*innen. Bei vielen Auftritten mit lokalen Bluesmusikern hat sie sich in der Frankfurter Szene etabliert und sich mit ihrer Band Miss Zippy & The Blues Wail deutschlandweit einen Namen gemacht.

Aktuelles Album: Reservation Blues

Foto: José Gallois

Foto: Andreas Malkmus

BESETZUNG

Andreas Arlt (g, voc)
Michael Arlt (voc, har)
Fabian Fritz (p, org)
Henning Hauerken (eb, kb)
Andre Werkmeister (dr, perc)

mit
Keith Dunn (voc, har)

Special Guest: Linda Krieg (voc, har)

EINTRITT UND VORVERKAUF

Eintritt 12 € (Kinder bis 12 Jahre frei)
Vorverkauf Palmengarten, Kasse Siesmayerstraße 63,
ab dem 24. Juni 2019

In Zusammenarbeit mit:

U.S. Consulate General Frankfurt

Frankfurter Rundschau

Foto: Daniel Kahn & The Painted Bird

SUMMER IN THE CITY

Daniel Kahn & The Painted Bird (Deutschland)

23. Juli, 19.30 Uhr

Daniel Kahn & The Painted Bird, die international besetzte Klezmer-Band um den aus Detroit stammenden Musiker, veröffentlicht ihre Alben beim renommierten Berliner Plattenlabel Oriente Musik. Politische Balladen aus der Feder Kahns changieren unerschrocken zwischen Revolution und Entfremdung, der Vertonungen von Gedichten und Liedern jüdischer Autoren, Bertolt Brecht, Heinrich Heine und Kurt Tucholsky, die er würdigt und damit das vielseitige Repertoire der Gruppe vervollkommnet. Aus der Klezmer-Tradition schöpft sie zwar, verbindet diese jedoch stilsicher und experimentierfreudig mit Punk, Folk und einem so eigenwillig balladesken Singer-Songwriting wie dem von Tom Waits. Ein furioser Trip wird das also – mit jiddischen Folksongs, politischem Kabarett, Tanzmusik und Punk – wunderschön und wild!

Präsentiert von:

taz

Foto: FKP Skorpio

SUMMER IN THE CITY

Lou Doillon (Frankreich)

30. Juli, 19.30 Uhr

Lou Doillon, Stil-Ikone, Schauspielerin, Model, Künstlerin, Tochter bekannter Eltern (Jane Birkin und Jaques Doillon) und seit Anfang des Jahrzehnts als Direkt-Einsteigerin in die französischen Top-3 – Platin und Gold in der Heimat folgten – auch erfolgreiche Musikerin, veröffentlichte Anfang Februar 2019 ihr drittes Album mit dem stillen Titel „Soliloquy“ (Selbstgespräch/ Monolog). Ganz unterschiedliche Referenzen blitzen darin auf: Soul, Trip-Hop und Reggae-Rhythmen, denen sich Doillon, die selbst eine Weile in der Karibik gelebt hat, immer noch verbunden fühlt, später jedoch hauptsächlich mit Gruppen wie Massive Attack und Les Rita Mitsuko aufwuchs. Immer noch gilt ihre Liebe Leonard Cohen, Van Morrison und Nick Drake, und man hört es auch, doch hat sie sich mit spannenden Produzenten und Cat Power zusammengetan, die sie auf dem Album im Song „It’s You“ unterstützt. All das verspricht einen coolen, tollen Konzertabend vor Sommerkulisse im Palmengarten!

Foto: Elliot Aubin

SUMMER IN THE CITY

Irma (Frankreich) Support: Wolf & Moon

06. August, 19.30 Uhr

Die Songs der französischen Soul-Pop Sensation Irma geben einen authentischen Einblick in das Wesen dieser zurückhaltenden Musikerin mit sanfter Stimme, die live eine fast magische Aura entfaltet. Die elterlichen Plattensammlung hat sie möglicherweise inspiriert, etwa Eric Claptons „Change The World“ oder Ben Harpers „Live on Mars“; schnell bekannt wurde sie jedenfalls mit ihren Cover-Versionen auf Youtube, zunächst in Frankreich und bald auch darüber hinaus. Gekonnt vereint sie in ihren Songs Pop, (Neo-) Soul, R&B und eine Prise Funk mit einer Portion unverwechselbarer Bittersweetness. Eine Mischung, die auch -M-, ZAZ und Bob Dylan so überzeugte, dass sie die junge Sängerin als Tour-Support einluden. Ein sicher mitreißendes Konzert steht bevor!

Wolf & Moon, Stefanie und Dennis aus den Niederlanden, sind dafür ein toller Support: Sie beschreiben sich selbst als Travelling-Dreamfolk–Duo, sind liebend gern unterwegs und erzählen davon in harmonisch perlenden Songs: Mit einer Gitarre, zwei Stimmen, Fingerpicking, Akustik-Bass, dezenten Elektro-Beats und analogen Synthesizer-Pads starten sie den Abend mit einem Gefühl von Jugend und allem, was einem da so begegnet.

Foto: Clemens Fantur

SUMMER IN THE CITY

Get Well Soon Big Band (Mannheim): The Grand Horror Show

13. August, 19.30 Uhr

Die meisten Menschen fürchten sich vor Alpträumen. Konstantin Gropper freut sich nach eigenem Bekunden darüber und hat mit Get Well Soon im Juni 2018 sein fünftes Album, „The Horror“, veröffentlicht, das vom Sinatra-Sound der 50er Jahre inspiriert ist und Dunkel-Verwirrendes verarbeitet. Es ist ein orchestrales Album über die Angst, das der auch Filmmusik komponierende, klassisch ausgebildete Multiinstrumentalist und Sänger, ja Crooner, damit geschaffen hat. Denn Angst scheint derzeit die Welt zu lenken und lässt sich nicht ausklammern. Weich bettet Gropper seine Hörer zunächst, lässt sie unvermittelt in Abgründe stürzen, um sie dann doch mit sinfonischen Harmonien und großer Geste zu umarmen und zu vermitteln: Niemand ist allein!

Foto: Nightmares On Wax

SUMMER IN THE CITY

Nightmares On Wax (UK)

20. August, 19.30 Uhr

Eine der größten Ikonen, die das Label Warp Records in den letzten 25 Jahren hervorgebracht hat, meldet sich zurück: Electronica-Pionier George Evelyn aka Nightmares on Wax. Noch immer steht sein Name für eine Ausnahmeerscheinung in der elektronischen Musik und nie klang diese einzigartige Mischung aus Hip-Hop und Soul, aus Dub- und Club-Sounds so flüssig und schlüssig wie auf seinem neuen Album „Shape The Future“. Zugleich auch viel satter im Sound, da Evelyn spannende andere Musiker dazu geholt hat und auf reiche Orchestrierung und eindringlichen, mit Gospel-Sounds durchströmten Hip-Hop setzt. Darin klingt auch die Geschichte des amerikanischen Südens an, doch in der Gestaltung einer guten Zukunft, wie sie der Titel andeutet, liegt vielleicht die größte Herausforderung.

Sondereintrittspreis: VVK € 32 / AK € 37 / Mitglieder f.f.m. und Mitglieder f.f.m. students VVK € 16 / AK € 18,50

Foto: Tonje Thilesen

SUMMER IN THE CITY

Grandbrothers (Düsseldorf)

27. August, 19.30 Uhr

Mit ihrem präparierten Flügel, um den Stangen, Gurte, Kabel, Mikrofone und elektromechanische Hämmer befestigt sind, kreieren die Grandbrothers Erol Sarp und Lukas Vogel aufregende, zeitgenössische Klaviermusik: Von den experimentellen Größen des Genres, um nur John Cage und Steve Reich zu nennen, ist diese ebenso geprägt wie von neuer, elektronischer Musik beeinflusst. Ein technisch wie visuell erstaunliches Zusammenspiel von innen und außen entsteht, wenn Vogel vom Rechner aus die Klänge Sarps am Flügel, auf den die Hämmer in zusätzlichen Rhythmen auf die Saiten, den hölzernen Korpus und die in ihm enthaltene Mechanik schlagen, live zusätzlich mit Effekten versetzt und samplt. So kompliziert das auch klingen mag, verspricht dieser tolle Mix aus Analogem und Digitalem ein ambitioniertes, doch entspanntes, in coolen rhythmischen Harmonien fließendes Hörerlebnis.

PROMENADENKONZERTE

Jeweils um 15.30 Uhr im Musikpavillon. Der Eintritt zu den Promenadenkonzerten ist im Palmengarten-Eintritt inbegriffen.

MAI	
12. Mai	Polizeichor Frankfurt
19. Mai	SalBA Trío Argentino* *Andrés Robuschi (Violine), Lucía Falcioni (Cello), Javier Cuenca (Gitarre)*
26. Mai	Duo Accordance* *Ekaterina Aleksandrova (Mezzosopran), Gvantsa Betaneli (Gitarre)*
30. Mai	Klarimädels* *Naama Caspo Goldstein, Lucía Cristobal Melgar, Laia Haro Catalan und Ana Parra Navarro (Klarinette)*

JUNI	
02. Juni	Bläserquartett* *Ines Hartmuth, Sarah Reyer, Filip Lazar, Konstantin Kappe*
09. Juni	Stadtkapelle Bergen-Enkheim 1882 e.V.
16. Juni	Gemeinschaftskonzert der Schwerpunktschulen Frankfurt (Beginn bereits 14:30 Uhr)
20. Juni	HfMDK Pop & Jazzchor* *unter der Leitung von Fabian Sennholz*
23. Juni	Harfenklasse Prof. Francoise Friedrich* *Nan Wang, Enea Cavallo*
30. Juni	Midnight Sun* *Paula Stenger (Gesang), Alex Isenhardt (Klavier), Louise Suys (E-Bass), Julian Boettcher (Schlagzeug)*

JULI	
07. Juli	DUO PIATRO* *Clara Casado Rodríguez (Klavier), Norwin Hahn (Posaune)*
14. Juli	Trio Streicher/Klavier* *Hans Christian Aavik (Violine), Emil Jonathan Riedel (Violoncello), Haram Baek (Klavier)*
21. Juli	Stadtkapelle Bad Vilbel
28. Juli	Frankfurter Bläserphilharmonie e. V.

AUGUST	
04. August	Blasorchester Höchst - Musikverein Unterliederbach
11. August	Die Blaue Blume e. V.
18. August	Blasorchester Babenhausen 1949 e. V.
25. August	Musikverein Höchst e. V.

SEPTEMBER	
01. September	Gesangstrio* *Julie Sekinger (Sopran), Dalila Djenic (Alt), Klemens Althapp (Klavier)*
08. September	Trio Bambu / Bewegung und Klang – Raum und Zeit* *15.30-16.00 Uhr: Trio Bambu* *Patricia Pinheiro (Oboe), Tommy Liu (Fagott), Ramon Vicent Soriano (Klarinette)* *16.00-16.30 Uhr: Bewegung und Klang – Raum und Zeit* *Maria Kobzeva (Tanz), Anastasia Churbanova (Klavier)*
15. September	Studierende der Streicherkammermusikklasse Prof. Tim Vogler*

*Künstlerische Leitung: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Hier übernachten unsere Künstler*innen:
www.hotel-an-der-messe.de

GESAMTÜBERSICHT

MAI

12. Mai	Polizeichor Frankfurt	15.30
19. Mai	SalBA Trío Argentino	15.30
26. Mai	Duo Accordance	15.30
30. Mai	Klarimädels	15.30

JUNI

02. Juni	Bläserquartett	15.30
09. Juni	Stadtkapelle Bergen-Enkheim 1882 e. V.	15.30
16. Juni	Gemeinschaftskonzert der Schwerpunktschulen Frankfurt	14.30
18. Juni	Bürger*innenkonzert der Stadt Frankfurt	18.30
20. Juni	HfMDK Pop & Jazzchor	15.30
23. Juni	Harfenklasse Prof. Francoise Friedrich	15.30
27. Juni	SH4iKH 9	19.30
30. Juni	Midnight Sun	15.30

JULI

04. Juli	Wolfgang Muthspiel Quintet	19.30
07. Juli	DUO PIATRO	15.30
11. Juli	Julia Hülsmann Quartett	19.30
14. Juli	Trio Streicher/Klavier	15.30
20. Juli	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
21. Juli	Stadtkapelle Bad Vilbel	15.30
23. Juli	Daniel Kahn & The Painted Bird	19.30
24. Juli	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
25. Juli	Reto Weber Squeezeband Around the World	19.30
26. Juli	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
27. Juli	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
28. Juli	Frankfurter Bläserphilharmonie e. V.	15.30
30. Juli	Lou Doillon	19.30
31. Juli	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30

AUGUST

02. August	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
03. August	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
04. August	Blasorchester Höchst - Musikverein Unterliederbach	15.30
06. August	Irma	19.30
07. August	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
08. August	Manfred Bründl Double Image	19.30
09. August	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
10. August	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
11. August	Die Blaue Blume e.V.	15.30
13. August	Get Well Soon Big Band: The Grand Horror Show	19.30
14. August	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
15. August	B.B. & The Blues Shacks with Keith Dunn, Special Guest: Linda Krieg	19.30
16. August	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
17. August	Gioachino Rossini: Die verkehrte Braut	19.30
18. August	Blasorchester Babenhausen 1949 e. V.	15.30
20. August	Nightmares on Wax	19.30
22. August	Rolf Kühn Yellow + Blue	19.30
25. August	Musikverein Höchst e. V.	15.30
27. August	Grandbrothers	19.30
29. August	Adrian Mears Trio	19.30

SEPTEMBER

01. September	Gesangstrio	15.30
08. September	Trio Bambu Bewegung und Klang – Raum und Zeit	15.30
15. September	Studierende der Streicherkammermusikklasse Prof. Tim Vogler	15.30

Änderungen vorbehalten.

Unsere Künstler*innen und Sie werden bewirtet von:
Palmengarten Gastronomie – Lindengarten
www.palmengarten-gastronomie.de

GESELLSCHAFTS HAUS Palmengarten GASTRONOMIE

MEHR FLORA.
MEHR FAUNA.
MEHR FRANKFURT.

Wir lieben unseren
Palmengarten und
halten ihn sauber.

IHR WOLLT ES DOCH AUCH!

#cleanffm

LOS, VERNETZT EUCH MIT UNS!